

Albertinenstraße 20
13086 Berlin
www.stephanus-stiftung.de

Doppelter Grund zum Feiern **Die Stephanus-Werkstätten eröffnen eine neue Betriebsstätte** **in der Beethovenstraße 23. Gleichzeitig wird das 50-jährige** **Bestehen des Hauses gefeiert.**

Martin Jeutner
Pressesprecher
martin.jeutner@stephanus-stiftung.de
Tel (030) 962 49-113
Fax (030) 962 49-118
Mobil (0160) 893 56 69

4. November 2008

Mit einem **Tag der offenen Tür** lädt die **neue Betriebsstätte** der Stephanus-Werkstätten gGmbH Bad Freienwalde in der **Beethovenstraße 23** zu ihrer feierlichen Einweihung am **Samstag, den 8. November 2008** ein. Außerdem wird das 50-jährige Jubiläum des Gebäudes mit einem bunten Programm gefeiert. In den Bereichen Keramik, Weberei und Korbflechtereie sind Arbeitsplätze für sechzig Menschen mit Behinderungen und sieben Mitarbeiter entstanden. Außerdem bietet das Gebäude einen Werkstattladen und einen großzügigen Veranstaltungsbereich, der für Familienfeiern gemietet werden kann.

Datum: Samstag, den 8. November 2008 ab 13 Uhr

Ort: Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen, Betriebsstätte
Beethovenstraße 23, 16259 Bad Freienwalde

Im April 2007 war mit den Umbauarbeiten des ehemaligen Altenpflegeheims begonnen worden. In der Zwischenzeit ist eine Betriebsstätte mit hellen freundlichen Räumen entstanden. Neben den Kreativbereichen befinden sich im Haus eine Kantine für Mitarbeiter und Besucher, der Werkstattladen und ein denkmalgerecht restaurierter Saal, der allen Bad Freienwaldern zur Anmietung offen steht.

Die Feierlichkeiten beginnen um **13 Uhr** mit einer **Andacht** und anschließenden Grußworten. Um **14 Uhr** werden dann die **Schlüssel** für die neue Betriebsstätte **übergeben**. Im Anschluss sind alle Interessenten herzlich eingeladen sich einer **Besichtigungstour** durch die Räumlichkeiten anzuschließen. Für **kulturelle Unterhaltung** sorgt ab **14.30 Uhr** die Theodor Fontane Grundschule. Die Feierlichkeiten klingen mit dem um **16 Uhr** beginnenden **Konzert** des Quintetts des Jugendorchesters aus.

Die Stephanus-Werkstätten ermöglichen behinderten Menschen die Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft. Die Werkstätten sind tätig in den Arbeitsbereichen Gärtnerei und Grünanlagenpflege, Holzbearbeitung, Metallverarbeitung, Hauswirtschaft und Gebäudereinigung, Druckerei, Montage und Verpackung sowie in den Kreativbereichen Keramik, Weberei und Korbflechtereie. Hauptgesellschafter der Stephanus-Werkstätten ist die Stephanus-Stiftung, die in Berlin und Brandenburg schwerpunktmäßig in der Behindertenhilfe tätig ist.